

## Diessner CleanAir Tiefgrund

Wässrige Grundierung für innen



### Wässriger, feinteiliger Tiefengrund für innen

- Ohne Konservierungsmitteln
- IUG zertifiziert Allergiker geeignet
- Sehr geruchsarm
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Sehr hohe Eindringtiefe
- Sehr gute Oberflächenverfestigung
- Verseifungsstabil
- Umweltschonend
- Gut diffusionsfähig
- Feinteilig

### Verwendungszweck

Transparente feinteilige Grundierung für innen. Emissionsarm sowie lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei. Zur Verfestigung von oberflächlich leicht sandender Putze und zur Regulierung des Saugvermögens von stark oder unterschiedlich saugenden Untergrunde wie z.B. Mauerwerke, Putze (DIN EN 998-1/DIN V 18550 MG P Ic- P IV), Beton, Strukturputze, tragfähige Altanstriche, etc.

### Hinweis für Allergiker

Diessner CleanAir Tiefgrund stellen wir ohne Konservierungsmittel her. Das Produkt ist geprüft und für Allergiker geeignet eingestuft worden.

### Technische Daten

<b>Bindemittelbasis</b>	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
<b>Prüfzeugnisse / Zertifikate</b>	
IUG-Prüfzeugnis:	für Allergiker geeignet
<b>Farbton</b>	transparent
<b>Dichte</b>	ca. 1,02 g/ml
<b>VOC Gehalt</b>	Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <1 g/l
<b>Gebindegröße</b>	5 l und 10 l

## Diessner CleanAir Tiefgrund

Wässrige Grundierung für  
innen

<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 18 Monate haltbar.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150 bis 200 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
<b>Produkt - Code Farben und Lacke</b>	BSW 40
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Entfällt
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Feinteilige Polymerdispersion, Kaliwasserglas, Wasser, Additive
<b>Besondere Hinweise</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Kontakt mit den Augen: Die Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Kontakt mit der Haut mit Wasser reinigen ggf. Hautschutzsalbe auftragen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Technisches Merkblatt und EG-Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage bzw. unter: <a href="http://www.diessner-farben.de">www.diessner-farben.de</a> erhältlich).
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
<b><u>Verarbeitungsrichtlinien</u></b>	
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Das Material unverdünnt nass in nass und gleichmäßig ausführen. Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 3% Wasser einstellen.
<b>Auftragsverfahren</b>	Mit Pinsel, Bürste und Airlessgeräten verarbeitbar.
<b>Airlessauftrag</b>	Düse: 0,013" - 0,015" Spritzdruck: 60 - 80 bar Spritzwinkel: ca. 20° - 50° Bitte beachten: Beim Spritzauftrag die Grundierung gleichmäßig auftragen. Glanzbildung durch Überschichtung vermeiden. Nebenliegende Flächen, Gegenstände usw. vor Tropfen bzw. Spritznebel schützen.
<b>Verarbeitungstemperatur- Untergrenze</b>	+ 8°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.

## Diessner CleanAir Tiefgrund

Wässrige Grundierung für  
innen

Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

### Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit. Während der Trockenzeit muss die Beschichtung vor Feuchtigkeit geschützt werden.

### Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Vor Beginn der Arbeiten empfehlen wir Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Auf Gipskartonflächen kann es zu leichten Verfärbungen kommen, die in der Regel nicht durch die Deckbeschichtung dringen. Eine Probenbeschichtung ist zur Sicherheit anzuraten.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*